

## **Dauthendey, Max: Wen köstlich liebt ein schönes Weib (1892)**

1     Wen köstlich liebt ein schönes Weib,  
2     Dem hängt sie ihre Schönheit an,  
3     Die Luft wird wonnig um den Mann,  
4     Aufrecht und stolz auch blüht sein Leib.

5     Denn über seine Schultern hin  
6     Schaut stets unsichtbar ihr Gesicht,  
7     Mit wem der so Geliebte spricht,  
8     Dem wird gar festlich auch zu Sinn.

9     Es strahlt, wer eine Schöne liebt,  
10    Verschönt den Freunden und der Welt,  
11    Weil Lieb' mit nichts zurück mehr hält,  
12    Auch 's Schönsein dem Geliebten gibt.

(Textopus: Wen köstlich liebt ein schönes Weib. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/25964>).